

SO FÄHRT TIROL 2050

ELEKTROMOBILITÄT

Was ich beim Umstieg aufs E-Auto beachten muss
und wie es zu meinem Einfamilienhaus passt



Thomas Geisler

*E-Mobilitätsexperte bei
So fährt TIROL 2050*

» Mit dem Elektroauto fahren wir leise und emissionsfrei in die Energiewende.«

WARUM E-MOBILITÄT?

Der Mobilitätsbereich befindet sich im Umbruch. Im motorisierten Individualverkehr stellt die Elektromobilität die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende dar. Mit dem Projekt So fährt TIROL 2050 arbeitet auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben.

VORTEILE UND MÖGLICHKEITEN

Die Elektromobilität ermöglicht einen effizienten, emissionsfreien und geräuscharmen Betrieb. Hinzu kommen ein deutlich reduzierter Wartungsaufwand sowie ökonomische Anreize.

Mit der Kombination E-Auto und Photovoltaik kommt man der eigenen Energieautonomie einen riesigen Schritt näher. Ein weiteres Plus für die Elektromobilität ergibt sich, wenn sie sich zukünftig auch mit der Wärmepumpe vernetzt. Dann spricht man von Sektorkopplung.

DIE QUAL DER WAHL

WELCHE E-FAHRZEUGE GIBT ES?

Vom Kleinst- bis zum Sportwagen – batteriebetriebene Fahrzeuge sind in einer breiten Palette verfügbar und das Angebot wird stetig größer. Neben den bekannten Automobilmarken haben auch neue Unternehmen das große Potenzial der Elektromobilität erkannt.

Eine Übersicht von E-Fahrzeugmodellen finden Sie unter:

➤ www.e-fahrzeuge.info

WELCHES E-AUTO PASST ZU MIR?

Wie bei jeder Fahrzeuganschaffung nehmen die jeweilige Lebenssituation und damit die Mobilitätsbedürfnisse der Käuferin oder des Käufers Einfluss auf die Kaufentscheidung.

Folgende Fragen gilt es mitzudenken:

- Reichweite: Wie groß ist meine tägliche Fahrleistung?
- Lademöglichkeit: Wie schnell muss mein Auto wieder vollgeladen sein?

Beispiel: Das Auto einer Familie setzt im täglichen Gebrauch weder große Reichweiten noch eine Vollladung in kürzester Zeit voraus – alle E-Mobile können diese Anforderungen problemlos erfüllen. Bei beruflicher Nutzung im Außendienst, wo große Reichweiten und kurze Lademöglichkeiten nötig sind, sollte man schon genauer hinschauen, welches Auto das Richtige ist.

KURZE WEGE

94 % aller österreichischen Autofahrten sind kürzer als 50 km. Die Reichweiten aktueller E-Automodelle liegen zwischen 250 und 500 km. Einzelne Autohäuser legen beim E-Auto-Kauf einen Gutschein für ein kostenloses Leihauto für die zwei Wochen Urlaub im Jahr obendrauf. Einfach nachfragen!


ZUHAUSE LADEN MIT DER WALLBOX

Über den Tag verteilt ist ein Auto durchschnittlich nur 1 Stunde in Betrieb. Die restliche Zeit sind Steh- und somit Ladezeiten!

Im Eigenheim kann mit dem entsprechenden Kabel grundsätzlich über die Haushaltssteckdose geladen werden. Das dauert allerdings etwas länger. Eine Wallbox kann den Prozess deutlich beschleunigen.

DURCHSCHNITTliche LADEDAUER

Mit einer standardmäßigen 11 kW Wallbox werden für diese gängigen E-Auto-Modelle folgende Ladezeiten erreicht:

	Reichweite		Ladedauer
Tesla Model 3 (75 kWh)	 530 km		7,5 h
Renault Zoe (41 kWh)	 316 km		5 h
BMW i3 (42 kWh)	 300 km		4 h

SCHRITTE AUF DEM WEG ZUR WALLBOX IM EINFAMILIENHAUS



1. Bestandserhebung: Je nach bestehender Elektroinstallation können Adaptierungen notwendig sein. Dein Elektroinstallationsunternehmen weiß Bescheid!



2. Auswahl der Wallbox: In Abstimmung mit den Möglichkeiten des E-Autos und den jeweiligen Ansprüchen an Reichweite und Ladedauer. Für Heimpladewecke sind Leistungen bis maximal 11 kW ausreichend. Mit entsprechender Intelligenz ausgerüstet, ermöglicht die Ladestation auch die Nutzung des selbst erzeugten Photovoltaikstroms.



3. Genehmigung: Die Errichtung einer Wallbox erfordert keine baurechtliche Zustimmung. Für freistehende Lademöglichkeiten bedarf es einer Bauanzeige.



4. Installation: Den Anschluss einer Wallbox kann ein konzessioniertes Elektroinstallationsunternehmen durchführen. Eine entsprechende Absicherung steht dabei im Vordergrund.

FÖRDERUNG ABHOLEN

Die Anschaffung von neuen elektrisch betriebenen PKW wird mit 3.000 € gefördert. Bei gleichzeitigem Kauf erhält auch die E-Ladeinfrastruktur eine finanzielle Unterstützung von 200 €. Die Förderaktion läuft solange bis die Budgetmittel aufgebraucht sind, längstens bis 31.12.2020.

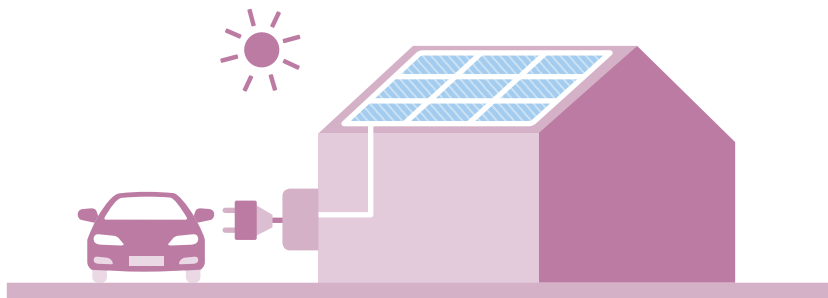
Nähere Infos zur Förderung findest du unter:

➤ www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/foerderungsaktion-e-mobilitaet-fuer-private

Darüber hinaus...

- sind E-Autos von der Nova befreit.
- fällt keine motorbezogene Versicherungssteuer an.
- fallen deutlich geringere Wartungs- und Betriebskosten an.

FAHREN MIT DEM EIGENEN SONNENSTROM



Je mehr erneuerbarer Strom für den Antrieb eines E-Autos verwendet wird, desto umweltfreundlicher fällt auch die ökologische Gesamtbetrachtung aus. Tirol hat als Wasserkraftland eine sehr günstige Ausgangslage. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage bildet dann noch das Sahnehäubchen.

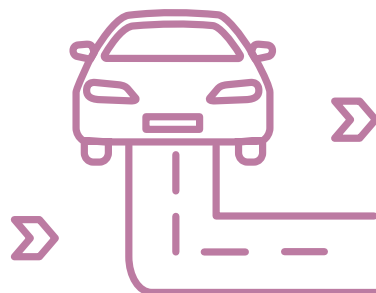
Mit Hilfe eines Lademanagements kann die Beladung des Fahrzeugs auf die eigene Stromproduktion am Dach abgestimmt werden.

In absehbarer Zukunft ist zu erwarten, dass das Elektroauto sogar als mobiler Stromspeicher eingesetzt werden kann. Mit diesem Doppelnutzen kann der Eigenverbrauch am Photovoltaikstrom und somit auch die Wirtschaftlichkeit nochmal erhöht werden.

WIR BERATEN UMFASSEND

Für alle Fragen rund um die E-Mobilität und deren Integration in das Gebäude stehen die ExpertInnen von Energie Tirol gerne zur Verfügung.

➤ www.energie-tirol.at/beratung



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck, Tel. (0512) 589913,

Fax DW 30, E-Mail: office@energie-tirol.at | Für den Inhalt verantwortlich: DI Bruno Oberhuber,

Energie Tirol | Konzept und Redaktion: Energie Tirol | Layout: West Werbeagentur GmbH, Imst

Foto: Energie Tirol

Oktober 2019



TIROL 2050, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 589913, info@tirol2050.at



www.tirol2050.at

